Feuerwehr Bad Krozingen

Jahresbericht

2006

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

gemeinsam wollen wir auf das Jahr 2006 zurückschauen. Auch in dem vergangenen Jahr wurde einiges auf die Beine gestellt. Im Mittelpunkt stand die Ersatzbeschaffung unserer Drehleiter. Diese Maßnahme barg einigen Zündstoff in sich, der in der Presse entsprechend noch explosiver gemacht wurde. Der Höhepunkt der Beschaffung war dann noch die Vergabe des Auftrages in einer Gemeinderatssitzung in Hausen als sich ein Aufbauhersteller in der Bürgerfrageviertelstunde sich meldete und den „Knick“ in Frage stellte. Dieser Lieferant bzw. diese Firma stellt nun auch eine Leiter mit Knick her.....
Allen Entscheidungsträgern sollte immer bewußt sein, daß die Beschaffungen für die Feuerwehr uns nicht als Spielzeug, sondern dem Schutz unserer Bürger und Gäste dienen. Ein Hubrettungsfahrzeug stellt den gesetzlich vorgeschriebenen zweiten Rettungsweg dar, wenn nur niedrige Häuser gebaut worden wären würde die Investition in ein solches Fahrzeug wegfallen - darüber zu philosophieren ist zwecklos. Wie wichtig ein Hubrettungsfahrzeug ist zeigen die Einsätze der vergangenen Jahre.
Das "Hochwasser" im vergangenen Jahr hat mal wieder gezeigt, wie wichtig es ist sich vor dieser immer häufiger wiederkehrende Gefahr zu schützen. Eine Möglichkeit bieten die stationären Maßnahmen im Ort als auch die Möglichkeiten für uns als Feuerwehr. So wurden nun endlich zwei Abrollcontainer beschafft in denen gefüllte als auch leere Sandsäcke gelagert werden. Dadurch fällt die beschwerliche und zeitraubende Beschaffung von den Sandsäcken im Katastrophenschutzlager in Eschbach weg. So können je nach Lage die Container frühzeitig ab gewissen Pegelständen an Schwerpunkte gestellt werden somit sehr viel Zeit gewonnen werden.
Eines der Schwerpunkte im Jahr 2007 wird die Ersatzbeschaffung des nun 30 jährigen LF 16 Biengen sein. Hier ist Handlungsbedarf.
Ausbildung ist ein weiterer wichtiger Baustein in unserer Feuerwehr, so wird seit Januar in einer sogenannten „Ausbildungsgruppe“ allen jungen Kameraden aller Abteilunge vertieftes Wissen vermittelt
Atemschutz unsere Lebensversicherung steht an erster Stelle. Ich appelliere an die Vernunft der einzelnen Kameraden geht zur G 26 und den entsprechenden Übungen.

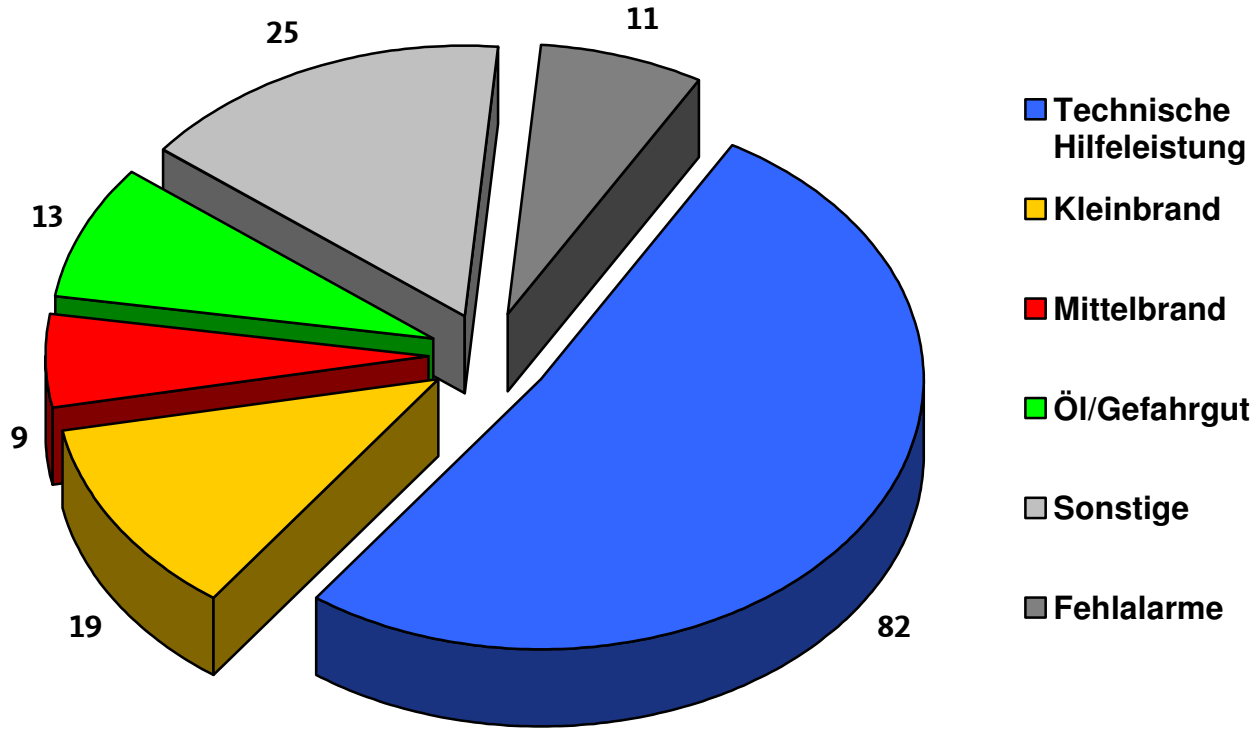
An dieser Stelle sage ich Danke für ehrenamtliches Engagement in unserer Feuerwehr, sei es die Arbeit in und für die Jugendfeuerwehr. Bei den Abteilungskommandanten, den Zug- und Gruppenführern, den Ausschußmitgliedern, Gerätewarten und bei jedem einzelnen Feuerwehrangehörigen. Ein dank auch dem Team das sich für die Neugestaltung unserer Homepage eingesetzt hat, besuchen Sie unsere Homepage:

www.feuerwehr-bad-krozingen.de

Bertram Roeder
Stadtbrandmeister

- Einsatzstatistik

Im Jahr 2006 wurde die Feuerwehr Bad Krozingen zu insgesamt 159 Einsätzen gerufen. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde bei mehr als die hälfte der Einsätze technische Hilfe geleistet. Zu der klassischen Aufgabe, der Brandbekämpfung rückte die Feuerwehr Bad Krozingen im Jahr 2006 nur noch in ca. 20 % der Fälle aus. Dieses breitgefächerte Einsatzspektrum erfordert eine qualifizierte Mannschaft, die zu jeder Tages- sowie Nachtzeit verfügbar sein muß.



- Einsatzbilanz

Gerettete Personen: 24
davon bei Bränden: 4

Tot geborgene Personen: 4
davon bei Bränden: 1

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Bad Krozingen konnten vielen Personen das Leben sowie viele Sachwerte gerettet werden. Aber auch die Aufrechterhaltung der Arbeit in den Betrieben konnte durch die schnelle Hilfe der Feuerwehr sichergestellt werden. Somit trägt die Feuerwehr durch die Gefahrenabwehr aktiv zur Sicherung von Betrieben und Arbeitsplätze bei. Der verhinderte wirtschaftliche Schaden durch den professionellen Einsatz der Feuerwehr rückt immer weiter in den Vordergrund.

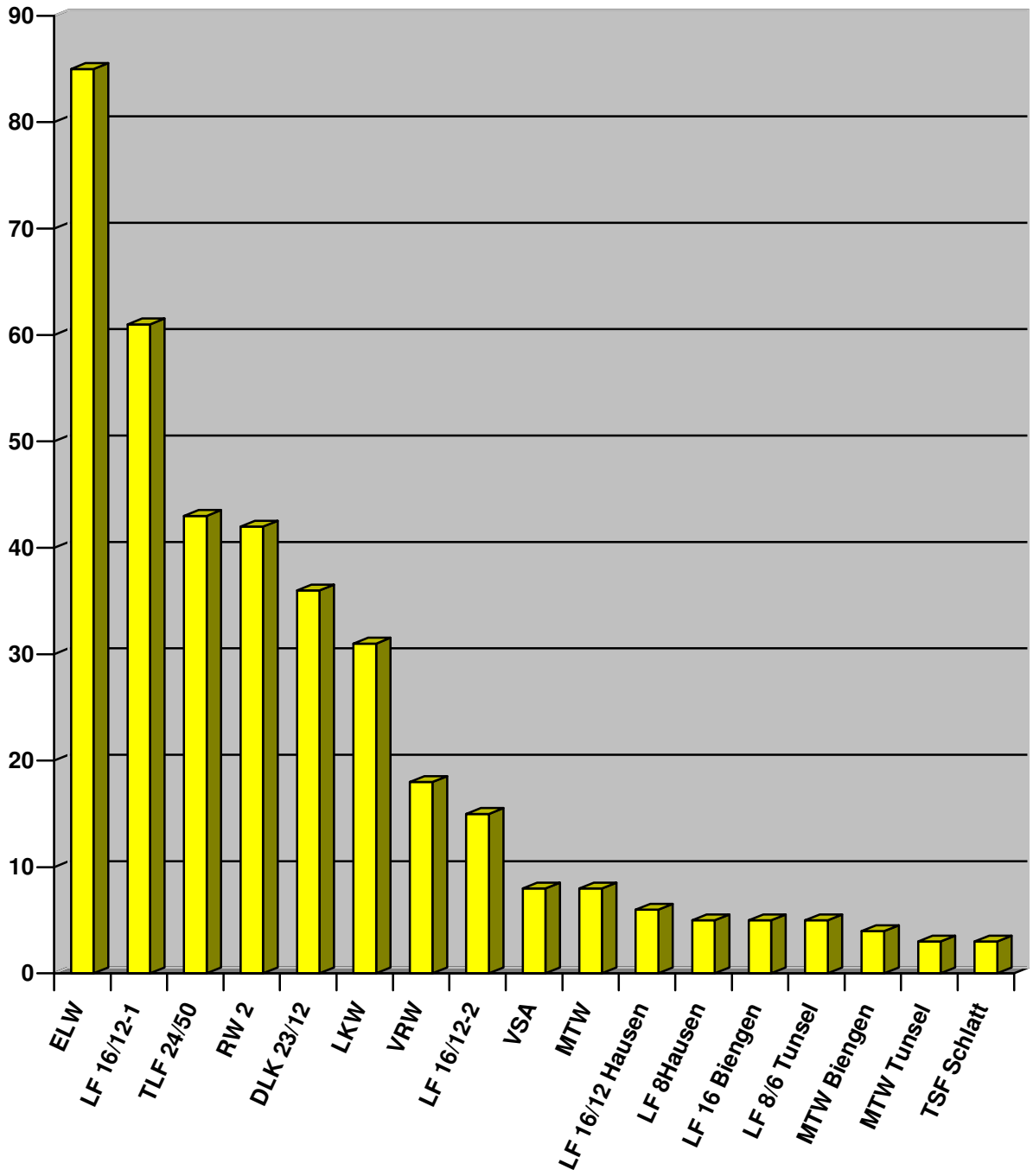
- Personalstatistik

	Aktive	Jugend	Alters-kameraden	**Gesamt**
Kernort	66	15	17	**98**
Abt. Biengen	30	8	9	**47**
Abt. Hausen	31	13	9	**53**
Abt. Tunsel mit Schmidhofen	36	16	9	**61**
Abt. Schlatt	19	16	10	**45**
Gesamtwehr	**182**	**68**	**54**	**304**

Die Zahl der aktiven Mitglieder wie auch der Jugendfeuerwehr stagniert weiterhin, steigt sogar leicht an. Ein großes Problem ist nach wie vor die Tagbereitschaft, viele Feuerwehrangehörige haben ihren Arbeitsplatz nicht in Bad Krozingen, dieser Trend setzt sich bedauerlicher Weise weiter fort.

- Fahrzeugstatistik

Einsatzhäufigkeit der Fahrzeuge



- Fahrzeugstatistik

Einsatzzeiten

Fahrzeug	Standort	Einsatzstd.	Personenarbeitsstd.
ELW TEL	Stadt	67:38	304:21
ELW	Stadt	61:06	183:18
RW 2	Stadt	43:44	131:12
LF 16/12-1	Stadt	40:56	286:32
TLF 24/50	Stadt	30:19	90:57
GW-L	Stadt	29:32	147:40
DLK 23/12	Stadt	18:29	55:27
LF16/12-2	Stadt	17:43	150:35
VRW	Stadt	17:08	51:24
MTW	Stadt	14:38	43:54
Verkehrssicherungsanh.	Stadt	12:07	------
LF 16 Biengen	Biengen	06:07	42:49
LF 8 Hausen	Hausen	05:12	36:24
MTW Biengen	Biengen	05:11	25:55
MTW Tunsel	Tunsel	05:07	24:02
LF 8/6 Tunsel	Tunsel	05:01	35:07
LF 16/12 Hausen	Hausen	04:44	33:08
TSF Schlatt	Schlatt	02:27	04:54
Summe		**387:09**	**1647:39**

Im Berichtsjahr wurden von den Kameradinnen und Kameraden insgesamt 1647 Stunden und 39 Minuten im Einsatzdienst geleistet, das entspricht 69 Tage! Die längsten Einsatzzeiten wurde mit den beiden ELW geleistet, welche bei fast jedem Einsatz zur Koordination und Einsatzleitung eingesetzt werden.

- Fahrzeugbeschaffung

DLK 23/12

Für das im Jahr 1981 von Landkreis beschaffte Hubrettungsfahrzeug mit einer Rettungshöhe von 23 Metern konnte 2006 die Ersatzbeschaffung begonnen werden. Nach zeitintensiver Austestung der auf dem Markt angebotenen Fahrzeuge sprach sich der Beschaffungsausschuß für eine Drehleiter mit Gelenk aus. Durch diesen Drehleitertyp ergeben sich im Vergleich zu einer „normalen“ Drehleiter erweiterte Einsatzmöglichkeiten im Unterflurbereich wie auch zum Beispiel bei Flachdächer, Dachgauben und zurückliegende Galerien.

- Fahrzeugbeschaffung

DLK 23/12

Die derzeitige Drehleiter.
Das noch im Einsatz befindliche Fahrzeug, eine Drehleiter mit Korb (DLK) wurde 1981 vom Landkreis beschafft und leistete bei den zahlreichen Einsätzen in Bad Krozingen als auch bei Überlandhilfen treue dienste.

Die Neue DLK.
Momentaner Standort ist auf dem Werksgelände der Fa. Magirus in Ulm. Das Fahrzeug wird, wie bereits einige Fahrzeuge der Feuerwehr Bad Krozingen beklebt, daher ist das Fahrzeug weiß lackiert. Die Auslieferung findet Mitte 2007 statt.

- 50. Jubiläum der Abteilung Hausen

Die Abteilung Hausen konnte im Jahr 2006 ihr 50jähriges Bestehen feiern. Am 26.2.1956 wurde auf Initiative des Hausener Bürgermeister Ernst Möllinger und Heinrich Ruf die Freiwillige Feuerwehr Hausen gegründet. In Anwesenheit von Kreisbrandmeister Saier wurde im Rathaus die Gründung vollzogen, zum ersten Kommandant wurde Franz Engler gewählt. Doch bereits vor dem Jahr 1956 wurde die Aufgabe der Brandbekämpfung organisiert. So bestand eine „Wasserwehr“ welche auch für den Schutz gegen Hochwasser zuständig war. Diese Aufgabe war besonders wichtig, da zu dieser Zeit die Möhlin durch den Ort floß und öfters über die Ufer trat. Bei Brandeinsätzen wußte man sich zur damaligen Zeit zu helfen, so wurde bei Wasserknappheit sogar mit „Wasser“ aus dem Gülleloch gelöscht. An der Spritze stand aber stets der Bürgermeister, die Mannschaft wurde von allen Männern ab dem 18. Lebensjahr gestellt, was gesetzliche Pflicht war.

Am 8. September 2006 blickte die Feuerwehr auf die vergangenen Jahre bei einem Festbankett zurück. Zahlreiche Anekdoten wurden bei einem gut besuchten Abend unter anderem von den letzten 2 sowie dem amtierenden Abteilungskommandanten berichtet. Ein großes Ereignis war die Ehrung von 9 Gründungsmitgliedern für 50 Jahre ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger.

Vom 16. bis zum 18. September feierte die Abteilung zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie mit den zahlreichen Gästen das Jubiläum am und im Gerätehaus Hausen. Am Samstag wurde das Fest feierlich von Ortsvorsteher und Feuerwehrkamerad Reinhard Faller mit dem Faßanstich eröffnet. Am Sonntag morgen folgte ein Gottesdienst in der St. Johannes-Kirche, der vom Abteilungskommandanten sowie den Kameraden der aktiven und der Jugendfeuerwehr mitgestaltet wurde.
Der am Mittag geplante Festumzug durch den Ort mußte leider auf Grund von starkregen abgesagt werden. Der Umzug wurde jedoch am folgenden Montag im Festzelt durch die Vertreter der jeweiligen Wehren zur späten Stunde durchgeführt.

- Einsatzberichte

PKW Brand, 26. Juni

Brand eines PKW auf der Bundesautobahn.
Die Feuerwehr Bad Krozingen wurde zu einem PKW-Brand auf der Autobahn gerufen. Unter Atemschutz und mit Hilfe der Schnellangriffeinrichtung wurde das in Flammen stehende Fahrzeug abgelöscht. Es entstand kein Personenschaden

- Einsatzberichte

Verkehrsunfall, 30. August

Verkehrsunfall auf der B3
Nach Starkregen versuchte ein PKW einen anderen zu überholen und stieß Frontal mit einem PKW aus der Gegenrichtung zusammen. Eine Person wurde „patientengerecht“ gerettet, da ein Verdacht auf eine Wirbelsäulenverletzung vorlag.

- Einsatzberichte

Verkehrsunfall, 1. September

Verkehrsunfall auf der Bundesautobahn.
Kollision von 5 PKW auf der BAB 5. Der Rüstzug übernahm die Absicherung der Einsatzstelle. Glücklicherweise wurde keiner der Insassen ernsthaft verletzt.

- Einsatzberichte

Hochwasser, 18. September

Hochwasser in Bad Krozingen.
Am 18. September wurden die Bürgerinnen und Bürger von dem schnellen anstieg des Neumagens überrascht. Die Feuerwehr war im gesamten Ort im Einsatz um Keller leer zu pumpen oder das übertreten des Neumagens zu verhindern. Die Führungsgruppe Bad Krozingen, die Einsätze im Unterstützungsbereich als erweiterte Leitstelle koordiniert war ebenfalls Stundenlang im Einsatz.

- Einsatzberichte

Verkehrsunfall, 7. Oktober

Verkehrsunfall auf der B3. Ein PKW überfuhr von Schmidhofen her kommend ungebremst die Kreuzung und wurde von einem PKW erfaßt. Nach Absicherung des auf der Fahrerseite liegende Fahrzeuges konnte dessen Fahrer gerettet werden und an den Rettungsdienst übergeben werden.

- Einsatzberichte

Verkehrsunfall, 29. Oktober

Verkehrsunfall auf der B3 in Schallstadt.
Der Rüstzug der Feuerwehr Krozingen wurde zur Überlandhilfe nach Schallstadt gerufen, zwei PKW kollidierten. Während die Krozinger Wehr mit hydraulischem Rettungsgerät eine Person befreit, stellen die Kameraden aus Schallstadt den Brandschutz und sichern die Einsatzstelle ab.

- Einsatzberichte

Wohnungsbrand, 22. November

Wohnungsbrand im Dachgeschoß eine Mehrfamilienhauses
Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz drangen mit einem C-Rohr in die Wohnung ein. Die Brandbekämpfung wurde rasch und effektiv vorgenommen. Der Bewohner der Wohnung konnte nur noch tot geborgen werden.
Noch an der Einsatzstelle wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn gerufen.

- Einsatzberichte

Verkehrsunfall, 22. November

Verkehrsunfall auf der BAB 5, Richtung Süd.
Ein PKW mit 3 Insassen, davon 2 Kinder, kam von der Fahrbahn ab und kam an einem Baum zu stehen. Der Rüstzug leitete schnell die Befreiung der Fahrerin mittels Hydraulischem Rettungsgerät ein und übernahm die Betreuung der Kinder. Die Autobahn mußte zeitweise gesperrt werden.

- Einsatzberichte

Elektrobrand, 18. Dezember

Brand einer Elektroanlage in einem Krankenhaus.
Ein Trupp unter schwerem Atemschutz rückte mit CO^2-Feuerlöscher bis zum Gefahrenbereich vor. Nach einer Druckbelüftung der Räume konnten die Fachelektriker das Gebäude Stromlos schalten und den Schaden beseitigen. Durch den schnellen Einsatz konnte der Klinikbetrieb ohne Einschränkungen fortgeführt werden.

- Lehrgänge auf Kreisebene 2006

Truppmann:	Hans-Jürgen Sutter Stanislaw Maier Denis Maier Simon Müller Philipp Maier
Sprechfunker:	Stanislaw Maier Denis Maier Andreas Otter Simon Müller Martin Klingele
Atemschutzgeräteträger:	Peter Reich Till Kobialka Andreas Otter Simon Müller Stanislaw Maier Denis Maier Martin Klingele
Truppführer:	Johannes Faller Frank Löw Dieter Meyer Patrick Schwarz Michael Wenz Björn Helmle
Maschinist:	Mario Zehrlaut Stephan Denner Rainer Neumann

- Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule 2006

Gruppenführer:	**Florian Eckert** **Stefan Geiler** **Fabian Stiefvater**
Ausbilder Truppmann/-führer:	**Andreas Kepper**
Schiedsrichter für Leistungsübungen:	**Jürgen Bleile**

- Ehrungen 2006

Für 25 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr werden an der Hauptversammlung 2007 folgende Kameraden geehrt:

Gerhard Bleile
Norbert Hütter
Roland Ebner
Horst Krey

Für 40 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr werden an der Hauptversammlung 2007 folgende Kameraden geehrt:

Josef Helfesrieder
Hubert Eckert

Für 50 Jahre ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr wurden die Gründungsmitglieder der Abteilung Hausen am Festbankett anläßlich des Jubiläums geehrt:

Alfred Faller
Helmut Engler
Georg Gehri
Friedrich Dienger
Ludwig Dienger
Gebhard Wenz
Helmut Faller
Linus Fliegauf
Franz Gutmann

- Schnappschüsse 2006

Übungsnachmittag mit jungen Kameradinnen und Kameraden
Hier beim üben von technischer Hilfeleistung

- Schnappschüsse 2006

Übungsnachmittag mit jungen Kameradinnen und Kameraden
Hier beim üben von einem Löscheinsatz unter Atemschutz und über tragbare Leitern.

- Schnappschüsse 2006

Trinationale Übung in Basel am Rhein
Der Ernstfall eines Frachtschiffbrandes wurde mit Kameraden aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland trainiert. Die Technische Einsatzleitung (TEL) kam bei diesem Großeinsatz ebenfalls zum Einsatz.

- Schnappschüsse 2006

Übung eines Technischen Hilfeleistung Einsatzes.
Die Kameraden konnten bei dieser Übung ihr können unter beweiß stellen. Beobachtet vom Kommandanten Bertram Roeder.

- Schnappschüsse 2006

Notfalltraining – Lebensrettende Sofortmaßnahmen.
Nicht nur Feuerwehrtechnische Proben stehen auf dem Plan. Jährlich werden die Kameraden durch das DRK in Sachen Lebensrettende Sofortmaßnahmen informiert und gefordert. Ein Dank gilt hier den Rettungsassistenten des DRK, die diese Schulung jährlich ermöglichen.

- Schnappschüsse 2006

Übung eines Löscheinsatzes.
Auch die Wehr gegen das Feuer wurde mehrfach geübt. Hier im Badischen Hof. Im Mittelpunkt stand neben der Menschenrettung die Rettung eines verunfallten Kameraden im Innenangriff.
Das neue Konzept der Einsatztrainings wurde im Jahr 2006 zum ersten Mal angewandt. Bestandteil sind zwei vorbereitende Proben zu einem Thema, am dritten Termin folgt dann eine Einsatzübung unter Einsatzbedingung. Das Konzept wurde zu einem Erfolg, so daß es auch in diesem Jahr wieder zum Einsatz kommt. Ein dank gilt hier den Kameraden für die stundenlange und intensive Vorbereitung.

- Neue Internetseite

Neue Homepage
Besuchen sie uns auf unserer neune Internetseite und informieren sie sich aktuell über Einsätze, Termine oder über die Fahrzeuge oder....
www.feuerwehr-bad-krozingen.de

Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleistet, ehrenamtliche Arbeit

Danke an alle Arbeitgeber, für die Freistellung der Kameradinnen und Kameraden bei den zahlreichen Einsätzen, Aus- und Fortbildungen

Ein Dank gilt dem Herzzentrum Bad Krozingen für die Unterstützung beim Druck dieses Jahresberichtes